



Schönen guten Tag, willkommen bei meinem ersten Newsletter!

Ich erkläre wohl mal als Erstes, wie der vielleicht seltsam klingende Name "schön & eigensinnig, sichtbar & unruhig" zustande kommt ...

Erstens: Gegensätze ziehen mich an. Zweitens könnte es ein Versuch sein, den ungeliebten Begriff "Älterwerden" zu umgehen. Ich gebe zu: Genau so ist es. Denn schön und eigensinnig sind für mich Attribute, die bestens wirken können, wenn Menschen älter werden. Ich weiß: Darüber lässt sich trefflich streiten ... Aber wer mir als Abonnent/in treu bleibt, erfährt im Lauf der Zeit mehr darüber. Denn das gehört zu meinem Plan: Ich will die Begriffe schön, eigensinnig und das Älterwerden zusammen-denken, durchdeklinieren, gern auch immer wieder in Frage stellen ... Und finde: darüber dann auch zu schreiben, liegt äußerst nah.

Ja, es geht hier immer wieder um Menschen, die schreiben. Oder schreiben möchten. Ob Buch oder Blog, Tagebuch oder Liedtexte, was weiß denn ich. Da ist so viel möglich! Und ich denke: Auch beim Schreiben ist Älterwerden ein Thema, manchmal ja schon für 30-Jährige ... Wir alle können die Sache mit dem Älterwerden ansprechen, müssen aber nicht. Im Idealfall werden wir jedenfalls sichtbar(er) durch das, was wir schreiben. Egal, wie alt wir sind - Hauptsache, es ist unsere Stimme. Dafür will und wird sich der **Verlag Texthandwerk** stets einsetzen.

Unruhe bedeutet für mich vor allem: Nicht alles als gegeben hinnehmen, ruhig auch mal eigensinnig sein. Eine Ahnung davon vermittelt das **Unruhewerk hier**. Was da nicht steht: Ich finde Eigensinn schön. Wie die Rosen auf dem Bild unten: sicher nicht perfekt, aber einzigartig, neugierig, zerkraust, strahlend. Hab ich in der Charente Maritime fotografiert. Im Urlaub. Und genau das ist Schwerpunktthema dieses Newsletters: **Reisen und Schreiben**.

Viel Spaß dabei!
Maria



GEWINNSPIEL!

Ja! Wie in so vielen Newslettern gibt es auch bei mir was zu gewinnen Ich weiß nämlich nicht, wie ich Sie/euch anreden soll. Du? Sie? Wie hättet ihr denn gern? Wie wäre es Ihnen am liebsten?

Gewinnen können die ersten sieben Menschen, die mir eine gleichlautende Antwort mailen.

Gewinn 1 bis 7: Dein/Ihr Wunsch geht in Erfüllung!

Du oder Sie? Schnellstmögliche Antwort am besten über den Button hier unten. Ich folge der Meinung der ersten sieben, die den gleichen Wunsch äußern. Und so wird es dann für alle künftigen Newsletter-Ausgaben bleiben!

Button

DIES & DAS

Online-Texte spätestens 1. Juli!

Worum geht es? Um Geld. Unser Geld. Zugegeben: Es ist alles andere als einfach. Aber mit ein bisschen Fummels-Arbeit lässt sich auch über Blogs das Geld einnehmen, das uns als Autor/innen ja durchaus zusteht. Für Bücher sowieso. Da gilt das gleiche Prinzip, aber die Meldung ist einfacher und der nächste Meldeschluss erst im Januar 2019.

Für Blogtexte gilt: Bis 1. Juli 2018, 24 Uhr, muss für Urheber/innen über METIS (Texte im Internet) der Meldungseingang für die reguläre Ausschüttung erfolgt sein. Zitat der **VG Wort** Ende. Zur Erklärung: METIS ist das Meldesystem für Texte auf Internetseiten, es gibt auch Plugins, die das ziemlich umständliche Verfahren erleichtern können - bitte mal selbst recherchieren (will hier keine Werbung machen ...) Was es mit der VG Wort, den Autor/innen für Blogs und Bücher und deren Recht an der Nutzung ihrer Arbeit auf sich hat, erklärt sehr gut **Kia Kahawa hier**.



Speziell aus der Sicht von **Selfpublisher/innen hat sich auch Matthias Matting** mit dem Thema beschäftigt.

Und wenn alles geklappt hat, kann sich die Ausschüttung am Ende wirklich so anfühlen, als wäre der Osterhase vorbeigekommen ...

Blogger/innen 50plus im Porträt



Für alle, die mich vielleicht noch nicht so gut kennen, hier mal noch ein Hinweis in eigener Sache: Gemeinsam mit Uschi Ronnenberg betreibe ich das Portal **Blogs50plus**. Da können sich kostenfrei alle Bloggerinnen eintragen, die "50plus" sind - und daraus auch kein Geheimnis machen. Da werden dann auch schon mal Vor-Ort-Treffen organisiert, man kennt sich so langsam auch untereinander ...

Wir sind für diese absolut unkommerzielle Arbeit auch schon "belohnt" worden: 2017 waren wir auf der Buchmesse Frankfurt zum Urbanism-Award (DEM Online-Preis der Frankfurter Buchmesse) als "Menschenvernetzer" nominiert, und kamen dabei sogar auf die Shortlist, also in die engere Auswahl.

Das meine ich unter anderem mit "**Sichtbarkeit**": Es gibt so viele Blogger/innen über 50, manche sind auch schon 70plus. Unsere Blogs sind wie die aller anderen Menschen auch ... mal besser, mal schlechter, in jedem Fall vielfältig und bunt. Und so langsam wird das wahrgenommen. Genau das war und ist Ziel der Sache - darum hat mich die Nominierung so gefreut. Und um das Ganze noch ein wenig mehr zu forcieren, stelle ich im Unruhewerk immer wieder die Menschen hinter den bislang 278 dort versammelten Blogs in Kurz-Porträts vor, einen **Überblick gibt es hier**. Wird fortgesetzt ...

SCHREIBEN & REISEN/WANDERN



Wie alle meine Newsletter, soll auch dieser ein Schwerpunktthema haben - und was liegt momentan näher als alles, was mit Urlaub zu tun hat? Wenn der sich dann auch noch mit Schreiben, Kreativität und Co. kombinieren lässt - umso besser! Hier ein paar Tipps, eher zufällig, weil ganz und gar aus meiner Filterblase heraus generiert. (Und ich bitte alle um Verzeihung, die ich vergessen haben sollte!)

Meine Kollegin Dr. Hanne Landbeck vom Schreibwerk Berlin bietet zum Beispiel im September einen Schreiburlaub auf **Kreta** an: <https://schreibwerk-berlin.com/kreta/> Dabei geht es vor allem darum, **Reiseliteratur** zu verfassen.

Einen ähnlichen Tenor hat das folgende Angebot, bei dem das Urlaubsflair aber wohl eher im eigenen Kopf entstehen muss: Jutta Weber-Bock bietet im August mitten in der Innenstadt von Stuttgart die Schreibwerkstatt **„Summer in the City“** an. Da geht es an drei Abendterminen darum, vom Reisen, gern auch auf Inseln, zu schreiben. **Mehr hier**.

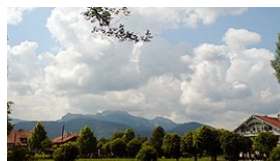
Durchaus auffällig: Schreibkurse und **Inseln** scheinen sich magisch anzuziehen ... „Schreiben bewegt“, heißt die Webseite von Elisabeth Klempnauer. Wer sich für ihre Angebote - in der Regel eine Kombination aus kreativem Schreiben und Naturmeditation, beispielsweise auf der **Nordseeinsel Juist** - interessiert, muss allerdings bis 2019 warten. Denn für dieses Jahr sind die Kurse leider schon ausgebucht. Adresse: <http://schreiben-bewegt.de>

Birte Vogel bietet jährlich zwischen Oktober und März Schreibcoaching auf der **Nordseeinsel Amrum** an. Sie ist Journalistin, Texterin, Ghostwriterin und Schreibcoach. Und, ja: Ich bin ein klein wenig neidisch auf den Nordseewind, den angehende Sachbuch-Autorinnen und -Autoren sich bei diesem Angebot um die Nase wehen lassen dürfen ... und ziemlich sicher, dass dieser Wind zusammen mit Birtes großer Kompetenz durchaus hilfreich sein wird. **Mehr dazu**.

Wer eher ein Faible für die **Ostsee** hat, dem sei das Angebot von Alexandra Brosowski empfohlen: Mit **Luise von der Pelzwiese** betreibt die Journalistin und Autorin eine kleine, feine Webseite. Und im Rahmen ihrer Schreibkurse fährt sie mit den Teilnehmenden nach Gelting, in einen malerischen Hof direkt an der Ostsee.

Petra Schuseil beschäftigt sich schon lange mit dem nicht zuletzt beim Älterwerden wichtigen **eigenen Lebenstempo**. Sie schreibt am liebsten beim Unterwegssein und bietet im Oktober gemeinsam mit der Wortwerkerin Hannah Rau eine kreative Schreibreise nach **Zypern** an. **Mehr dazu hier**. Rau ist an der „Lübecker WortWert“ Dozentin für kreatives und therapeutisches Schreiben, verfasst unter anderem Lyrik, Prosa, Slam-Texte und Songs. Kreativität ist hier sicher kein leeres Versprechen ...

Dorothee Köhler ist Textprofi - und liebt das **Wandern UND Schreiben**. Derzeit gibt es keine fixen Termine von ihr, das wird sich jedoch wieder ändern. Wer ihr auf **Facebook** folgt oder den Newsletter **Wanderbrief** abonniert, wird in jedem Fall informiert. Ich kenne Dorothee und weiß: Das Warten lohnt sich!



Nicht nur ums Schreiben, sondern um die Entwicklung von **Kreativitätstechniken aller Art** „zur Bearbeitung aktueller Themen und Projekte“ geht es im August für alle, die mit Zamyat Klein sechs Tage **das Bergische Land erwandern**. Das ist ein neuer Ansatz der Kreativitätstrainerin, die ähnliche - und sicher doch ganz andere - Seminare auch immer wieder in der

Türkei anbietet. Ich kenne Zamyat, und würde sagen: Kreativität ist ihr zweiter Vorname. Und ohne das Schreiben kann sie sowieso nicht leben: Mehr als 20 Bücher hat sie bereits verfasst, viele davon sehr erfolgreich. Inzwischen wendet sie sich auch gezielt an ältere Menschen, etwa mit allen Fragen, die eine „**kreative Lebensplanung mit ü60**“ betreffen.

Weitere Empfehlungen von Freunden sind beispielsweise die Angebote von **Ideenreich – dem Kreativhof**, einem Team professioneller Autor/innen rund um Sonja Rüter in Norddeutschland. Oder – wäre ich selbst nie drauf gekommen (!) – der **Schreibkurs von Bodo Kirchoff**. Soll richtig gut sein – das Panorama über den Gardasee ist jedenfalls schon mal grandios!

So weit die Empfehlungen aus meinem **Netzwerk** (wofür mich übrigens niemand bezahlt hat. Und auch niemals je bezahlen soll!)

Urlaub hin oder her ... Wer **Schreibworkshops** sucht, wird vielleicht auch schon ganz in seiner Nähe fündig. Die beste Quelle dafür ist meiner Ansicht nach die **Autorenwelt**, zu allen Genres und vielen Themen.

AUSBLICK

Älterwerden - Schatz oder Fluch?!

Ich weiss, dass einige Abonnent/innen dieses Newsletters sich auch beruflich mit dem Älterwerden (und Schreiben) beschäftigen. Und dass es Menschen zwischen 50 und 80 gibt, die sich - aus Prinzip - davor scheuen, das Thema Älterwerden auch nur ansatzweise zu thematisieren ... "Musst du immer wieder DAMIT anfangen?!" werde ich nicht selten gefragt.

Tja, erstens ist jeder Jeck anders, wie die Menschen in Köln so nett sagen. Zweitens: Ja, ich muss! Für mich ist Älterwerden nämlich ganz klar eine **Chance**: um mutiger zu sein/zu werden, Stellung zu beziehen, den eigenen Erfahrungs-Schatz stolz vor sich herzutragen, zu leben, zu zeigen. Klar: Manches geht ein bisschen langsamer als früher, mancher Körperteil muckt und zwackt manchmal. Aber das ist doch völlig normal, oder?

Ich finde: Es gibt einiges dazu zu sagen. Darum soll es das **Schwerpunktthema meines nächsten Newsletters** werden. Im **Unruhewerk** werde ich beizeiten etwas darüber schreiben. Dort sind auch immer Gastbeiträge willkommen - zum Beispiel zu genau diesem Thema. Und hier im Newsletter werde ich gern eure/Ihre Anregungen dazu aufgreifen. Wer mir was (nicht nur dazu) sagen möchte, darf mir gern auch **mailen**: Fluch oder Segen?

Ich bin übrigens auch auf **Facebook** und **Twitter** erreichbar.

Dann bis zum nächsten Mal,
lieben Gruß
Maria

Impressum:
Unruhe- und Texthandwerk
Maria AlMana
Kanalstr. 6
50259 Pulheim
Mail: maria@texthandwerkerin.de

[Abmelden](#) | [Datenschutzerklärung](#)